

#### Geltungsbereich:

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) betreffen alle Verträge, Leistungen und sonstige Vereinbarungen zwischen: Tanja Pust – Gewerbliche Masseurin, nachfolgend als „Masseurin“ bezeichnet und dem/r Leistungsempfänger/in (Kunden/in) im folgenden Auftraggeber.

#### Angebot- Preise- Bezahlung:

Angebote sind stets freibleibend und unverbindlich. Alle genannten Preise sind Endpreise. Der Betrag wird unmittelbar nach erhaltener Leistung fällig und die Bezahlung erfolgt in Bar oder Überweisung auf mein Bankkonto. Eine Rückvergütung von im Voraus bezahlten Leistungen (Gutscheine, Abonnements) ist nicht möglich.

#### Termine und Storno:

Sollte ein Termin nicht eingehalten werden können, wird darum gebeten, diesen rechtzeitig abzusagen oder einen Ersatztermin zu vereinbaren. Sämtliche Änderungen müssen telefonisch oder schriftlich erfolgen und gelten erst sobald diese bestätigt wurden.

Termine können bis 24 Stunden vorher kostenfrei abgesagt oder verschoben werden. Bei einer Absage am Tag der Anwendung bis 6 Stunden vor dem vereinbarten Termin fallen 50% der Kosten für die vereinbarte Anwendung an. Bei einer späteren Absage, bzw. wenn keine Absage erfolgt, ist der volle Preis der Anwendung zu zahlen.

#### Leistungen:

Die Massagen dienen ausschließlich dem Wohlbefinden und Entspannung. Die Massagen stellen keine Therapie dar und sollen auch kein Ersatz für einen Arztbesuch sein. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Heilversprechen abgegeben. Sämtliche Behandlungen dienen ausschließlich der Krankheitsprävention bzw. Gesunderhaltung. Sämtliche Behandlungen durch die Masseurin erfolgen in Absprache mit dem Auftraggeber, der sich zur wahrheitsgemäßen Auskunft über seinen Gesundheitszustand und die Folgen der Behandlung gegenüber der Masseurin verpflichtet. Der Auftraggeber verpflichtet sich selbstständig und vor jeder Behandlung über allfällige Veränderungen seines Gesundheitszustandes zu berichten. Sämtliche im Rahmen von Behandlungen erlangten Informationen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht durch die Masseurin.

#### Gutscheine:

Der Gutschein kann nur in Höhe des dafür bezahlten Betrages eingelöst werden. Gutscheine sind ab Ausstellungsdatum genau 1 Jahr gültig. Eine Auszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen.

#### Haftung:

Die Haftung der Masseurin für sämtliche Schäden, die dem Auftraggeber aufgrund der Nichtbeachtung dieser AGB oder durch eigenes Verschulden des Auftraggebers entstehen, ist ausgeschlossen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass für nicht erbrachte bzw. falsche Informationen ihrerseits ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann.

Der Kunde haftet für die von ihm verursachten Schäden in Räumen der Praxis. Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

#### Schlussbestimmungen:

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz meines Unternehmens sachlich zuständige Gericht ausschließlich zuständig. Es gilt österreichisches Recht und sämtliche von diesem „AGB“ abweichenden Vereinbarungen bedürfen unbedingt der Schriftform.